

# Theologie am Krankenbett

---

*Tue deinem Leib etwas Gutes,  
damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.*

(Teresa von Avila)

Theologische Fragen, wie die Frage nach Sinn und Unrecht, nach Schuld und Versöhnung, nach Aushaltenmüssen und Suche nach Antwort treten nicht nur am Krankenbett auf, sondern häufig auch in unserem Leben. Immer wieder stoßen wir auf Widersprüche. Wir sind alle gemeinsam auf dem Weg mit den großen Fragen des Lebens. Diese Abende dienen mit wertvollen Inputs dazu, gemeinsam nach Antworten zu suchen.

Es sind alle Ehrenamtlichen herzlich eingeladen, die sich in Besuchskreisen und in der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge sowie in Pfarrgemeinden für andere Menschen engagieren sowie diejenigen, die an ehrenamtlicher Mitarbeit interessiert sind.

## Teil 1:           Körperschmerz ist Seelenschmerz

**Termin:**           08.10.2019, 17.30–20.00 Uhr

**Ort:**                Gemeindesaal Lutherkirche,  
Martinstraße 25, 1180 Wien,

**ReferentInnen:** Pfr. Mag. Arno Preis und  
Diakonin Katharina Schoene MM.A.

Wir setzen uns in diesem ersten Seminar einer dreiteiligen Vortragsreihe mit verschiedenen religionsphilosophischen Zugängen zum Thema Leiblichkeit auseinander. Einfließen wird dabei auch die jüdische Leibphilosophie. Wie steht die Bibel zu dem Thema Leib und Schmerz? Welche Bedeutung haben Signale unseres Leibes? Wie kann leiborientierte Seelsorge gelingen? Und wie gehen wir als Begleitende mit Seelen- und Körperschmerz um, auch manchmal unserem eigenen?

Wir möchten Sie einladen, heilsame Blicke auf das Thema Leiblichkeit und Schmerz in der Seelsorge zu richten.



Foto: dubova / Fotolia

## Teil 2: Krankheit als Zeichen

**Termin:** 12.11.2019, 17.30–20.00 Uhr  
**Ort:** Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Landstraße,  
Pauluskirche, Sebastianplatz 4A, 1030 Wien  
**ReferentInnen:** Pfr. Mag. Arno Preis und  
Diakonin Katharina Schoene MM.A.

Oft suchen Menschen, die an einer schweren Krankheit erkranken, nach einer Ursache und möchten diesem Einschnitt in ihrem Leben einen Sinn verleihen. Wir alle sind zerbrechlich. Wir suchen nach Antworten auf die Fragmentarität unseres Lebens. Wir beleuchten das Thema der Theodizee-Frage und widmen uns dem Thema Schuld und Vergebung. Dabei bringen wir immer wieder die Bibel und unseren eigenen Glauben mit ins Gespräch. Im Rahmen des Vortrags geben wir für Betroffene, Begleitende und Interessierte immer wieder praktische theologische Hinweise.

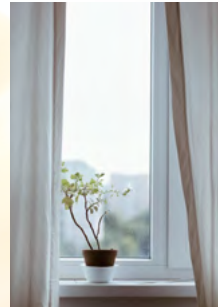


Foto: Eduard Miltaru auf Unsplash

## Teil 3: „Willst du gesund werden?“ (Joh.5) – Willst du gesund sein?

**Termin:** 02.04.2020, 17.30–19.30 Uhr  
**Ort:** Superintendentur, Großer Saal,  
Hamburger Straße 3, 1050 Wien  
**ReferentInnen:** Pfr. Mag. Arno Preis und  
Diakonin Katharina Schoene MM.A.

*Gesundheit gedeiht mit der Freude am Leben!*  
(Thomas von Aquin)

Krankheit ist oft ein Weg, der uns wachsen lassen möchte. Es ist oft unbegreiflich und wir halten die Sinnlosigkeit einer Erkrankung nicht aus. Das betrifft uns auch immer wieder in der Begleitung von Menschen. Wir wollen das Modell der Salutogenese von Antonovsky ebenso wie Aspekte aus dem Spiritual-Care-Ansatz beleuchten. Was bedeutet es, etwas durchzustehen und auszuhalten? Und was kann dabei behilflich sein?

Herzliche Einladung zu diesen Abendveranstaltungen!